

Eigenschaften: Beziehung des Herstellungsverfahrens zu den physikalischen Eigenschaften; Einfluß besonderer Elemente; Eigenschaften und Anwendungen von Schnelldrehstahl; Kleingefüge; Krystallographie; Zustandsgesetz; Umwandlungspunkte; feste Lösungen; Eisen-Kohlenstoffsystem; Eisen-Siliciumsystem; Eisen-Schwefelsystem; Eisen-Phosphorsystem; Abnutzung von Stahl; Abnutzungswiderstand; Härte; magnetische Eigenschaften; Prüfungsmethoden; innere Spannungen und Beanspruchung; Untersuchung von Stahl für besondere Zwecke; die wellenförmige Abnutzung von Stahlschienen. — **Analysis**: neue Methoden und Apparate; Rohmaterialien; Eisen; Stahl; Legierungen; Nebenerzeugnisse. *dn.*

Den ständigen Mitarbeitern im Kaiserlichen Patentamt, Dipl.-Ing. Wintermeyer und Weyel, wurde der Charakter als Technischer Rat verliehen.

Dr. W. N. Benson, Lehrer am Armour Institute in Chicago, wurde zum Professor für Chemie an der Central High School in Duluth, Minnesota, ernannt.

Dr. G. Kuzma, a. o. Professor an der Böhmischem Universität in Prag, wurde zum o. Professor der anorganischen Chemie an der Böhmischem Technischen Hochschule in Brünn ernannt.

Dr. W. Mecklenburg, Assistent am chemischen Laboratorium der Kgl. Bergakademie zu Clausthal, hat sich für Chemie habilitiert.

Dr. J. Novák ist als Privatdozent für organische Chemie an der Böhmischem Franz Joseph-Technischen Hochschule in Brünn zugelassen worden.

Dr. K. v. Seelhorst, Ordinarius für Pflanzenbauliche, Bodenkunde usw. in Göttingen, hat einen Ruf als Professor für Acker- und Pflanzenbaukunde an die Landwirtschaftliche Hochschule in Berlin erhalten.

Prof. Dr. G. Schultz, Ordinarius der chem. Technologie, Metallurgie und Eisenhüttenkunde und Vorstand des chemisch-technischen Laboratoriums an der Technischen Hochschule in München, beginnend am 15./12. seinen 60. Geburtstag.

Gestorben sind: Fabrikbesitzer H. Kathe, am 10./12. in Halle. Er war Mitinhaber der Großdrogenfirma Wilhelm Kathe. — E. Matějcek, Inhaber eines Handelslaboratoriums in Prag, am 1./12. im Alter von 72 Jahren. — Kaiserl. Rat K. Suchy, Zentraldirektor und Verwaltungsrat der Glasfabriken und Raffinerien Josef Inwald A.-G., am 23./11. in Slichow b. Prag. — A. Thierry-Mieg, Generalsekretär der Industriellen Gesellschaft, am 9./12. in Mülhausen i. E.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Kaiser Wilhelms-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften hat dem Privatdozenten Prof. Dr. O. Hahn, Berlin, und seiner Mitarbeiterin Frl. Dr. L. Meitner zusammen 3500 M als diesjährige Unterstützung zur Durchführung ihrer Arbeiten im Radiumgebiet bewilligt. Der Beitrag stammt aus dem Fonds, den Geh. Kommerzienrat Dr. L. Gans, Frankfurt a. M., bei Gründung der Gesellschaft zur Förderung chemischer Forschungen außerhalb der zu begründenden Forschungsinstitute zur Verfügung stellte, und der jährlich zur Verteilung gelangen soll.

Die Errichtung einer chemisch-technischen Fachabteilung an der Böhmischem Franz Joseph-Technischen Hochschule in Brünn mit dem Studienjahr 1911/12 ist genehmigt worden.

In der Direktion der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld, treten folgende Veränderungen ein: Kommerzienrat Friedrich Bayer tritt nach 38jähriger geschäftlicher Tätigkeit aus dem Vorstande, dem er 30 Jahre als Mitglied angehört hat, aus. Er wird der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden. Vom 1./1. 1912 ab hat das Direktorium folgende Zusammensetzung: Vorstandsmitglieder sind die Herren: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. phil., Dr. ing. et med. h. c., C. Duisberg als Generaldirektor und Vorsitzender des Direktoriums, Dr. Robert E. Schmidt, Rudolf Mann, Dr. Karl Krekeler und Dr. Christian Heß; stellvertretende Vorstandsmitglieder die Herren: Rechtsanwalt Otto Doerner, Dr. Philipp Ott, Dr. Bernhard Heymann, Dr. Alexander Nieme, Dr. jur. et phil. Edmund Kloppe, Dr. Friedrich Quincke; stellvertretende Direktoren sind die Herren: Friedrich Fischer, Ludwig Girtler, Fritz Nobbe und Friedrich Richard Weskott.

Die Chemische Gesellschaft zu Heidelberg hat Kommerzienrat Dr. C. Glaser und Prof. Dr. P. Jannasch zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Zuckerfabrikbesitzer C. A. Hagemann, seit 1902 Direktor der Technischen Hochschule in Kopenhagen, wurde aus Anlaß seines Rücktritts vom Lehramt zum Geh. Konferenzrat mit dem Titel Exzellenz ernannt.

Eingelaufene Bücher.

Bottler, M., Färbemethoden der Neuzeit. Halle a. S. 1910. W. Knapp. Geh. M 12,—

Bugge, G., Chemie und Technik. (Bücher d. Naturwissenschaft. Hrsg. v. S. Günther. 11. Bd.) Mit 7 Tafeln u. 14 Zeichnungen im Text. Leipzig. Philipp Reklam jr.

Chemisches Staatslaboratorium in Hamburg. Bericht für 1910 v. F. Voigtländer. Aus d. Jahrb. d. Hamburgischen Wissenschaftl. Anstalten. XXVIII. 1910. Hamburg 1911.

Delbrück, M., u. Hayduck, F., Die Gärungsführung in Brauerei, Brennerei u. Preßhefefabrik auf Grund der Arbeiten u. Erfahrungen d. Instituts f. Gärungsgewerbe in Berlin. Mit 6 Textabbild. Berlin 1911. P. Parey.

Doelter, C., Handbuch d. Mineralchemie. 4 Bände. Mit vielen Abbild., Tabellen u. Diagrammen. Bd. I. 3. (Bog. 21—30). Dresden 1911. Theodor Steinkopff. Geh. M 6,50

Eder, J. M., Die photographischen Objektive. (Ausführl. Handbuch d. Photographie. Bd. I. 4. T.) Mit 272 Abbild. 3. gänzl. umgearb. u. vermehrte Auflage. Halle a. S. 1911. Wilhelm Knapp. Geh. M 12,—; geb. M 13,50

Ergebnisse der amtlichen Weinstatistik. Berichtsjahr 1909/10. Hrsg. vom Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin 1911. Julius Springer.